

KEGLER-VERBAND e.V.

Fan-Post

Nr. 12
April
2002
Auflage:
1200

• • • THÜRINGER

OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT DES THÜRINGER KEGLER-VERBANDES

(TKV) ◀



► Classic-Konferenz des DKBC wähle den neuen Präsidenten

Öhringen (timetext). Die am 16. Februar in Öhringen tagende Classic-Konferenz wählte in einer sich daran anschließenden Außerordentlichen Tagung mit Frank Fleschenberg (München) den neuen Präsidenten des DKBC. Die Funktion war schon seit dem Spätsommer 2001 vakant, da der württembergische Amtsvorgänger Siegfried Schweikardt (Sigmaringen) aufgrund seiner Wahl zum Präsidenten der Sektion Ninepin Bowling Classic (NBC) der WNBA die am 9. September 2000 auf der Gründungsversammlung in Greußen angenommene höchste Funktion im DKBC aus koordinativen Gründen aufgab.

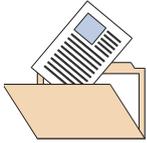
Zuvor hatte die Classic-Konferenz neben zahlreichen Anträgen zur Sportordnung darüber zu befinden, welches der zur Auswahl stehenden Medienprodukte den Untertitel »Amtliches Organ des DKBC« führen darf. Mit 36:32 Länderstimmen nahm die Classic-Konferenz vom im vergangenen Jahr konzipierten »Classic-Kegler« Abstand und erteilte den umworbenen Zuschlag an das »Classic-Journal«.

Gratulation zur Wahl zum DKBC-Präsidenten: Im Bild links nimmt Frank Fleschenberg (rechts) die Glückwünsche von TKV-Präsident Jürgen Franke entgegen. DKBC-Vizepräsident Ralf Koch (rechts) reicht im Bild unten Frank Fleschenberg die Hand und hofft wie alle Keglerinnen und Kegler unseres Sportverbandes auf ergebnisreiche Zusammenarbeit.



Neue Satzung seit 6. April in Kraft

Bad Blankenburg (timetext). Auf einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung setzte der TKV-Hauptausschuss am 6. April in Bad Blankenburg eine finanztechnisch und redaktionell verbesserte Satzung und Geschäftsordnung in Kraft. Des weiteren wurde mit der »Sektionsordnung Bowling« die nun verbindliche Rechts- und Organisationsgrundlage bestätigt, mit deren Hilfe die Sektion Bowling als sportfachliche Untergliederung und Organ des TKV festgeschrieben ist. Die Mitgliederversammlung erteilte dem Landesvorstand für seine ehrenamtliche Arbeit im Jahre 2001 Entlastung und verabschiedete u. a. den Finanzplan 2002. Edgar Raab (im Bild links Mitte), der Vereinsvorsitzende der Kreisfachschaft Gera-Stadt, nahm am Ende seiner 50jährigen Funktionärstätigkeit dankende Worte des Präsidenten, eine Auszeichnung sowie den Beifall der Versammelten entgegen.



+++ der aktuelle terminkalender

- 13.04. 2002 **Aufstiegsturniere Kreismannschafts-**
14.04. 2002 **meister** zur 2. Landesklasse – Herren in
Saalfeld / Damen in Langewiesen – S. 4!
Landeseinzelmeisterschaften Jugend
– ENDRUNDE in Sömmerda –
Trainingslehrgang Juniorinnen und
Junioren in Buttstädt
Relegationsspiele in der 1. und 2. Lan-
desliga der Damen und Herren – ausführ-
lich auf Seite 4!
TBRV-Turnier in Schlotheim
- 15.04. 2002 **Meldung** der Ergebnisse im TKV-Clas-
sic-Pokal – 5. Runde an Pokalkoordinator
Manfred Wenk
- 20.04. 2002 **Ahlborn-Cup** für Senioren-Clubmann-
schaften mit Mannschaftsmeister Ohr-
drufner KSV in Schönebeck (Sa.-Anhalt)
- 20.04. 2002 **Kreiseinzelmeisterschaften** im TKV
21.04. 2002
- 22.04. 2002 **Meldung aller Mannschaften** zur Teil-
nahme am Wettspielbetrieb 2002/2003
an die zuständigen Kreissportwarte
- 20.04. 2002 **Länderspiel** Deutschland – Ungarn in
Mücheln (Sachsen-Anhalt)
- 27.04. 2003 **Kreiseinzelmeisterschaften** im TKV
28.04. 2002 und **Meldung** für die LEM am 29.04.!
- 27.04. 2002 **Aufstiegsspiele** zur 2. Bundesliga Ost –
28.04. 2002 Herren in Roßleben und Damen in Son-
dershausen (siehe auch Seite 4!)
- 27.04. 2002 **Landeseinzelmeisterschaften Jugend**
28.04. 2002 – Finale in Weimar-Schöndorf –
- 27.04. 2002 **Länderspiel** Kroatien – Deutschland in
Osijek
- 27.04. 2002 **Europaliga**: 3. Spieltag der Vorrunde
- 29.04. 2002 **Meldung** der TeilnehmerInnen an den
Deutschen Jugendmeisterschaften
- 04.05. 2002 **Ländervergleich** Juniorinnen und Ju-
nioren mit Thüringen, Hessen, Rhein-
land-Pfalz, Baden, Südbaden und Würt-
temberg in Viernheim (Hessen / Baden)
- 04.05. 2002 **Vereinsmannschaftsmeisterschaften**
– FINALE Senioren B – in Weißensee
- 05.05. 2002 **Vereinsmannschaftsmeisterschaften**
– FINALE Seniorinnen und Senioren A –
in Weißensee
- 05.05. 2002 **TKV-Pokalfinale** für Damen und Her-
ren in Meiningen
- 04.05. 2002 **Länderspiel** Deutschland – Rumänien
in Passau (Niederbayern)
- 09.05. 2002 **Meldeschluss** aller Kreisvereine zur
Vorbereitung des Planungslehrganges an
die TKV-Geschäftsstelle
- 11.05. 2002 **Landeseinzelmeisterschaften** – Vor-
12.05. 2002 runden aller Klassen (außer Jugend) –
siehe ausführlich Seite 3!
- 11.05. 2002 **Deutsche Jugendmeisterschaften** in
12.05. 2002 Ludwigsh.-Oggersheim (Rheinland-Pfalz)
- 19.05. 2002 **XXIV. Weltmeisterschaften** der Damen
25.05. 2002 und Herren in Osijek (Kroatien) – aus-
führlichere Hinweise auf Seite 6!

† NACHRUUF

Tragischer Tod auf der Kegelbahn.

Heinz Stegmann

Clubvorsitzender
des SV Petkus Wutha-Farnroda

Ausgerechnet bei der Ausübung seines geliebten Kegelsportes hat das Leben von Heinz Stegmann ein plötzliches und völlig unerwartetes Ende gefunden. Geboren am 1. Oktober 1940, war der verheiratete Vater zweier Söhne beim Kreisklasse-spiel Wartburgstadt Eisenach gegen SV Petkus Wutha-Farnroda am 23. Februar 2002 nach dem 16. Wurf zusammengebrochen und infolge akuten Herzversagens nicht mehr wiederzubeleben. Heinz Stegmann erwarb sich in mehr als 30 Jahren große Verdienste rund um den Kegelsport. Der Kreisverein Kegeln Eisenach verlor mit seinem Wuthaer Clubvorsitzenden einen hervorragenden Menschen und gestandenen Funktionär, den alle Mitglieder hoch geschätzt haben. Noch einmal verneigen sich alle Kegelsportlerinnen und Kegelsportler vor Heinz Stegmann, bekunden seiner stets verständnisvollen Frau und seinen Kindern ihre gleichfalls tiefe Trauer und versichern den gemeinsamen Willen, das Vermächtnis des Toten in Ehren zu erfüllen.

- 21.05. 2002 **Meldung** zur Teilnahme an den Deut-
schen Vereinsmannschaftsmeisterschaften
der Seniorinnen und Senioren A + B
- 25.05. 2002 **Landeseinzelmeisterschaften** – End-
26.05. 2002 runden und Finalsspiele aller Klassen
(außer Jugend) – siehe ausführlich S 3!
- 28.05. 2002 **Tagung Trainerrat** in Erfurt
- 01.06. 2002 **8. Sachsenpokal** für Auswahlmann-
schaften der Damen und Herren in Mar-
kranstädt (Sachsen) mit Sachsen, Sach-
sen-Anhalt, Berlin und Thüringen
- 01.06. 2002 **Europaliga**: 4. Spieltag der Vorrunde
- 01.06. 2002 **Vereinsmannschaftsmeisterschaften**
02.06. 2002 der Seniorinnen und Senioren A + B in
Eppelheim (Baden)
- 03.06. 2002 **Planungslehrgang** TKV-Spielausschuss
09.06. 2002 in Bad Blankenburg
- 06.06. 2002 **Jugend-Weltmeisterschaften** in Oster-
09.06. 2002 hofen (Niederbayern)
- 06.06. 2002 **Fachausbildung und Fortbildung** für
08.06. 2002 Übungsleiter / Trainer C in Osterhofen
- 08.06. 2002 **Trainingslehrgänge**: Jugend in Butt-
09.06. 2002 städt – TeilnehmerInnen an den Deut-
schen Einzelmeisterschaften in einem
noch noch festzulegenden Ort
- 15.06. 2002 **Deutsche Einzelmeisterschaften** –
16.06. 2002 Damen, Herren, Juniorinnen und Jugend
in Villingen-Schwenningen (Südbaden)
- 22.06. 2002 **Deutsche Einzelmeisterschaften** –
23.06. 2002 Seniorinnen A + B und Senioren A + B in
Freiburg / Breisgau (Südbaden)
- 22.06. 2002 **Europaliga**: 1. Finalturnier
- 29.06. 2002 **Europaliga**: 2. Finalturnier
- 13.07. 2002 **Tagung TKV-Sportausschuss** in Erfurt
- 24.08. 2002 **Ländervergleich** Jugend A – Vielseitig-
keitswettbewerb in Sachsen

Einzelmeisterschaften 2002 - VORRUNDEN / ENDRUNDEN & FINALSPIELE

Vorrunden am 11. und 12. Mai

Damen in Bad Langensalza	11. und 12.05.
■ V.: Friedhelm Levie + Peter Sievert	
Herren in Bad Langensalza	11. und 12.05.
■ V.: Friedhelm Levie + Peter Sievert	
Kampfrichter: Sportkmrd. Ortwig, Zimpel	
Juniorinnen in Roßleben	11. und 12.05.
■ V.: Hagen Kurz + Manfred Wenk	
Junioren in Roßleben	11. und 12.05.
■ V.: Hagen Kurz + Manfred Wenk	
KR: Sportkmrd. Gottwalt, Marek	
Seniorinnen A in Gräfinau	11. und 12.05.
■ V.: Rolf Schubert + Bernd Schenke	
Seniorinnen B in Gräfinau	11. und 12.05.
■ V.: Rolf Schubert + Bernd Schenke	
KR: Ohne Kampfrichtereinteilung	
Senioren A in Weida	11. und 12.05.
■ V.: Günther Sieber + Zöllnitz	
Senioren B in Weida	11. und 12.05.
■ V.: Günther Sieber + Zöllnitz	
KR: Ohne Kampfrichtereinteilung	

Information Wettspielführung: Damen und Juniorinnen starten über zwei, Herren und Junioren über vier Bahnen.

Endrunden + Finalsspiele am 25. und 26. Mai

Damen in Mühlhausen	25. und 26.05.
■ Verantwortlich: Waltraud Schettler	
Kampfrichter: Sportkmrd. Ortwig, Zimpel	
Herren in Zeulenroda	25. und 26.05.
■ Verantwortlich: Jörg Walpuski	
KR: Sportkmrd. Strunz, Marek	
Juniorinnen in Mühlhausen	25. und 26.05.
■ Verantwortlich: Peter Jacob	
KR: Sportkmrdn. Schwambers	
Junioren in Rudolstadt	25. und 26.05.
■ Verantwortlich: Hagen Kurz	
KR: Sportkmrd. Krauß und R. Langhammer	
Seniorinnen A + B in Meiningen	25. und 26.05.
■ Verantwortlich: Manfred Wenk	
KR: Ohne Kampfrichtereinteilung	
Senioren A + B in Tiefenort	25. und 26.05.
■ Verantwortlich: Friedhelm Levie	
KR: Ohne Kampfrichtereinteilung	

Information Wettspielführung: Alle 100-Wurf-Distanzen werden – auch in den Vorrunden – nur noch über zwei Bahnen ausgetragen.

Landeseinzelmeisterschaften Jugend A + B

Endrunde am 13. und 14. April in Sömmerda
Finale am 27. und 28. April in Weimar-Schöndorf
 ■ Verantwortlich: Waltraud Schettler + Peter Jacob
 KR: Sportkameraden Wenzel und Arnhold – Ortwig und Zimpel

Hinweis: Noch vor Abschluss der Kreiseinzelmeisterschaften sowie nach den Vorrunden werden durch Dr. Rolf Schubert individuelle Startpläne erstellt und den Aktiven über ihre Kreissportwarte zugesandt. Die Ergebnisse aller Vorrunden, der Endrunden sowie der Finalsspiele müssen sofort nach Wettspielende an den TKV-Pressewart, Sportfreund René Zimmermann, übermittelt werden. Ausnahmslos alle Resultate erscheinen im Internet und sind bei unverzüglicher Meldung fast zeitgleich mit Wettkampfe abrufbar.

► Ausschreibung für das Meisterschaftsjahr 2003

Der Thüringer Kegler-Verband schreibt die Durchführung von Wettbewerben im Kegeln (Disziplin Classic) öffentlich aus. Entsprechende Bewerbungen sind bis zum **22. Mai 2002** (Poststempel) an die TKV-Geschäftsstelle zu richten.

I. Wettbewerbe

I.1. Landesmeisterschaften Erwachsene

I.1.1. Einzelmeisterschaften

■ Vorrunden:		
Herren	200 Wurf	48 Starter
Damen + Juniorinnen	200 Wurf	96 Starterinnen
Junioren	200 Wurf	48 Starter
Senioren A + B	100 Wurf	80 Starter
Seniorinnen A + B	100 Wurf	80 Starterinnen
■ Endrunden / Finale:		
Herren	200 Wurf	24/12 Starter
Junioren	200 Wurf	24/12 Starter
Damen + Juniorinnen	100 Wurf	24/12 Starterinnen
		24/12 Starterinnen
Senioren A + B	100 Wurf	40/24 Starterinnen
Seniorinnen A + B	100 Wurf	40/24 Starterinnen

I.1.2. Vereinsmannschaftsmeisterschaften – Finalsspiele

Senioren A	6 Starter	4 Mannschaften
Senioren B	4 Starter	4 Mannschaften
Seniorinnen	4 Starterinnen	4 Mannschaften

I.1.3. TKV-Pokal „Classic“ – Finalsspiele

Herren	120 Wurf	2 Mannschaften
Damen	120 Wurf	2 Mannschaften

Für beide Wettbewerbe ist die Bereitstellung einer Vierbahnanlagen ausreichend.

I.2. Landesmeisterschaften Jugend

I.2.1. Einzelmeisterschaften

Regionalvorrunden für Mitte, Nord, Ost und Süd mit je 80 Starterinnen.
 Die Bewerber müssen aus den Kreisen kommen, die zur jeweiligen Region gehören (siehe Ansetzungsheft 2001/2002 auf Seite 23!).
 Endrunde: 80 Starterinnen
 Finale: 40 Starterinnen

I.2.2. Vereinsmannschaftsmeisterschaften

Vorrunde:	2 oder 3 Spielorte, je nach Meldung 40 bis 50 Mannschaften mit je 4 Starterinnen oder Startern
Finale:	12 Mannschaften mit je vier Starterinnen oder Startern

I.3. Weitere Veranstaltungen

Aufstiegsturnier	Kreismannschaftsmeister für 22 Mannschaften mit je 6 Startern
Ländervergleich	Damen und Herren gegen einen anderen Landesverband

Für beide Wettbewerbe sind Sechsbahnanlagen erforderlich (KMM = 2 Tage / LV = 1 Tag).

II. Voraussetzungen und Anforderungen

Die Bewerber müssen mindestens über eine Vierbahnanlage mit gültiger Bahnabnahme, Kunststoffbelag sowie über separate Ergebnisdruker und Totalisatoren verfügen. Zum Zeitpunkt der Veranstaltung sollte die Bahnabnahme nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Der Ausrichter hat die reibungslose Bahnbetreuung abzusichern; dazu gehört die Bedienung der Stellautomaten und der Ergebnisdruker sowie die von Bahn zu Bahn zu gewährleistende Ergebnisübernahme. Die Ergebnisausdrucke sind mit den Namen der StarterInnen zu beschriften und dem Wettspielleiter zu übergeben.

■ In der Bewerbung ist die Beantwortung der folgenden Angaben / Fragen notwendig:

1. Termin der Bahnabnahme:	
2. Ergebnisdruker vorhanden:	Ja/Nein
3. Totalisator vorhanden:	Ja/Nein
4. Durchläufer-Taste vorhanden (für Jugend wichtig!):	Ja/Nein
5. Gastronomische Versorgung gesichert:	Ja/Nein
6. Zwei Umkleide- und Duschräume vorhanden:	Ja/Nein

III. Finanzen

Durch den Ausrichter sind von den StarterInnen (außer Jugend) pro 100 Wurf 2,60 EURO Startgebühr zu kassieren und auf Verlangen Quittungen auszustellen. Vom TKV erhält der Ausrichter des weiteren pro 100 Wurf zusätzlich 2,00 EURO, bei Veranstaltungen der Jugend den Gesamtbetrag von 4,60 EURO. Davon sind u. a. die Aufwandsentschädigungen für die Bahnbetreuer zu zahlen; die Kosten für die Wettspielleitung und die Schiedsrichter übernimmt der TKV.

Rolf Thieme, Landessportwart



Tiefenort will in die 2. Bundesliga Ost

Suhl (timetext). Der gerade erst gekürte Thüringer Herren-Mannschaftsmeister KSV 1920 Tiefenort (Bild unten) muss die schon halb geöffnete Tür zur 2. Bundesliga Ost nur noch aufstoßen. Am 27. und 28. April wollen aber aus Sachsen-Anhalt auch der SKV Rot-Weiß Zerbst 1999, aus Sachsen der KSV Engelsdorf, aus Brandenburg der ESV Lok Cottbus und aus der Hauptstadt der KSC Rot-Weiß Berliner Bär mehr oder weniger Gegenwehr entwickeln. Das nach Sondershausen vergebene Aufstiegsturnier der Damen fällt nach Verzichtserklärungen aus Berlin, Brandenburg und Thüringen aus, so dass nur der SV 1920 Roitzsch (Sachsen-Anhalt) und der Chemnitzer SV Siegmar 48 (Sachsen) in die 2. Bundesliga Ost aufsteigen.



Sonnabend und Sonntag, 27. und 28. April: Aufstiegsspiel zur 2. Bundesliga Ost – Herren in Roßleben ■ Verantwortlich: Jörg Walpuski ■ Kampfrichter: DKBC über Gunter Witzel – Damen in Sondershausen ■ Dieses Turnier fällt ersatzlos aus.

+++ Relegationsansetzungen

Sonnabend und Sonntag, 13. und 14. April: KMM Herren zur 2. Landesklasse in Saalfeld nach individuellen Startterminen und -zeiten (Startplan der Kreisvertreter zzgl. Beschreibung der Anfahrt zur Kegelbahn im Internet unter »Sonderergebnisdienst / Aufstiegsspiele« abrufbar) ■ Verantwortlich: Günther Sieber und Holger Möller ■ Kampfrichter: Sportkameraden Marek, Strunz und Zimpel

Sonntag, den 14. April: KMM Damen zur 2. Landesklasse in Langeviesen nach individuellen Startterminen und -zeiten (Startplan der Kreisvertreter unter »Sonderergebnisdienst / Aufstiegsspiele« abrufbar) ■ Verantwortlich: Bernd Schenke ■ Kampfrichter: Wettspielleiter auch Kampfrichter

Sonntag, den 14. April: Spiel zur Ermittlung des Staffelsiegers der 2. Bundesliga Damen, Staffel II um 10.00 Uhr in Harras – SKC Saalfeld gegen SV Grün-Weiß Wasungen ■ Verantwortlich: Petra Other ■ Kampfrichter: Wettspielleiterin auch Kampfrichter

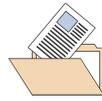
Sonntag, den 14. April: Spiel zur Ermittlung des 3. Absteigers aus der 1. Bundesliga Damen um 13.00 Uhr in Harras – SV Pöllwitz gegen KSV 90 Gräfinau-Angstedt und gegen Meuselwitzer KC 1954, wenn Meuselwitz das Nachholespiel gegen Gispersleben verliert ■ Verantwortlich: Petra Other ■ Kampfrichter: Wettspielleiterin auch KR

Sonntag, den 14. April: Spiel zur Ermittlung eines zusätzlichen Aufsteigers aus der 2. Bundesliga in die 1. Bundesliga Herren um 10.00 Uhr in Kahla – SV Blau-Weiß Auma gegen SG 1951 Sonneberg ■ Verantwortlich: Hagen Kurz ■ Kampfrichter: Wettspielleiter auch KR

Sonntag, den 14. April: Spiel zur Ermittlung eines zusätzlichen Aufsteigers in die 2. Bundesliga Herren um 9.00 Uhr in Auma mit TSV 1890 Waltersdorf, SV Glückauf Sondershausen II, Thamsbrücker SV und TSV 1865 Langeviesen ■ Verantwortlich: Rolf Eschrich ■ Kampfrichter: Wettspielleiter auch Kampfrichter

Sonnabend, den 4. Mai: Vereinsmannschaftsmeisterschaften Senioren B um 13.00 Uhr in Weißensee und Sonntag, den 5. Mai: Vereinsmannschaftsmeisterschaften Seniorinnen um 9.00 Uhr / Senioren A um 13.00 Uhr in Weißensee ■ Verantwortlich: Günther Sieber ■ Kampfrichter: Wettspielleiter auch Kampfrichter

Sonntag, den 5. Mai: TKV-Pokalfinale Damen und Herren um 10.00 Uhr in Meiningen ■ Verantwortlich: Manfred Wenk ■ Kampfrichter: Sportkameraden Zimpel und Ortwig



+++ sowie der aktuelle Freizeit-Kalender

20.04. 2002

5. Deutscher Länderpokal der Freizeitkegler in Mühlhausen (Herren) und Langula (Damen) unter Teilnahme von acht Bundesländern – Spielbeginn jeweils um 9.00 Uhr

17.05. 2002

Europacup der Freizeitkegler in Calella (Spanien) – Meldungen an Erich Seeger unter Tel. (0 82 72) 29 76

20.05. 2002

23.06. 2002

Landesmannschaftsmeisterschaften der Freizeitkegler in Weimar-Schöndorf für Damen-, Herren- und Mixmannschaften – Spielbeginn um 9.00 Uhr / Meldung bis 01.06. 2002 an Peter Jacob

21.07. 2002

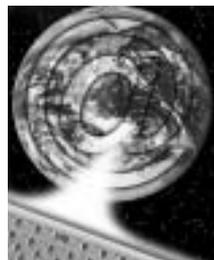
Landeseinzelmeisterschaften der Freizeitkegler in Sonneberg für Damen, Herren, Seniorinnen und Senioren A + B sowie Mix – Spielbeginn um 9.00 Uhr / Meldung bis 01.07. 2002 an Peter Jacob

Der ursprünglich noch für das laufende Jahr vorgesehene Ländervergleich zwischen den Freizeitkeglern aus Bayern, Rheinland-Pfalz und Thüringen muss aus finanztechnischen Gründen ausfallen. Ein erneuter Termin ist für Pfingsten 2003 angedacht.

► Offene Stadtmeisterschaften »ohne Kategorien« in Eisenach

Eisenach (timelev). Erstmals wird in der Wartburgstadt Eisenach am 15., 16. und 22. Juni 2002 eine »Offene Stadtmeisterschaft« ausgetragen. Organisiert vom Kreisverein Kegeln Eisenach und dem Betreiber der »Katzenau«, sind alle Kegelsportfreundinnen und -freunde startberechtigt, die den Meldetermin 6. Juni 2002 einhalten und die festgelegte Startgebühr in Höhe von 6,50 EURO auf das Konto des Kreisvereins überweisen. Die Wettkampfdistanz beträgt 100 Wurf im Gemischtspiel, und zwar ausschließlich in einer Wertungskategorie unabhängig vom Alter und Geschlecht. Der oder die Siegerin trägt den Titel »Meister(in) der Wartburgstadt 2002« – eine Leistung, die mit 160,00 EURO Sofortprämie honoriert wird. Weitere Geld- bzw. Sachpreise werden ausgelobt und richten sich in Höhe und Umfang auch nach der Teilnehmerzahl. KVK-Sportwart Friedhelm Levie (Krauthausen) bittet im Interesse einer reibungslosen Organisation um eine rechtzeitige namentliche Meldung, die an folgende Adresse zu richten ist: Friedhelm Levie, Am Eisenacher Weg 8 A, 99819 Krauthausen oder per Fax an (03 69 26) 9 93 25. Nach Eingang der Meldungen nebst Überprüfung des Bankkontos 49840 / BLZ 8405 5050 auf Zahlungseingang werden die Startlisten erstellt und den Aktiven zugesandt. Die Siegerehrung findet am 22. Juni 2002 um 19.30 Uhr in der Gaststätte »Augustiner Bräu« statt. Hierfür beläuft sich der Unkostenbeitrag auf 12,50 EURO, in dem das Kalte Büfett und ein Glas Sekt enthalten sind.

► Alle Ergebnisse im Internet zum Ausdrucken gespeichert



Jena / Weida (timetext). Die Abschlussstände aller in den Wettbewerb betrieb des TKV einbezogenen 43 Staffeln der Damen, Herren, Jugend und Senioren sind vollständig im Internet gespeichert und ausdruckbar. Auf Seite 8 veröffentlichten wir die Resultate der höchsten Spielklassen.

www.tkv-kegeln.de



Glockengeläut vor dem Doppelsieg

Bad Langensalza (timetext). Die sportlichen Höhepunkte des am 2. März 2002 in Bad Langensalza abgelaufenen Ländervergleiches Thüringen gegen Südbaden sind von unterschiedlicher Natur und doch schnell erzählt. Südbaden hätte den Wettbewerb der Damen locker gewonnen, wenn die Gäste vor ihrer Abreise aus Freiburg von zwei Ausfällen verschont geblieben wären. So agierte »man« zwar mit deren Sechs und stellte durch Tanja Gesell eine strahlende Einzelsiegerin (466), die von Thüringen erzielten 2507 Kegel (Heyer 436) waren aber als offizielles Resultat nicht erreichbar. Anders die an diesem Tage recht spielfreudige und mit 5475:5353 Kegel endlich einmal deutlich siegende Herren-Auswahl. In ihr heimste der einen Traumstart zelebrierende Uwe Stollberg den meisten Sonderapplaus (532 + 454 = 986 / 0) ein und konnte mit sich und der Keglerwelt auch insofern hoch zufrieden sein, da er die magische Zahl erst im Angesicht ihrer wohl als »unheimlich« empfundenen Nähe verfehlte. ■ Dem Ländervergleich auf den Bahnen von Gastgeber »ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza vorausgegangen war ein perfektes Vormittagsprogramm, das mit einem kurzen Gang durch die Altstadt und einem ausgiebigen Besuch im Rathaus begann. Der für alle Beteiligten angenehme Aufenthalt fand seinen Abschluss mit der Eintragung in das ausgelegte Gästebuch – im Bild oben durch Cheforganisator und Bahnbetreiber Reiner Barwitzky (links) und dem Südbadener Landessportwart Gerhard Griebhaber. Der Bad Langensalzaer Highlights aber noch immer nicht genug: Extra für uns Kegelsportler wurde das attraktive Glockengeläut samt Figurenumlauf berühmter Persönlichkeiten in Bewegung gesetzt – die wohl ultimative Aufforderung, jetzt nun endlich an die Aufnahme des eigenen Spiels zu denken. ■ Statistik: S. 7!



In den Rathaussaal der Stadt Bad Langensalza lud Bürgermeister Bernhard Schönau (li.) zu einer sehr herzlichen Begegnung. TKV-Präsident Jürgen Franke dankte namens der mehr als 40 Anwesenden für die erwiesene Gastfreundschaft mit den Worten: »Wir freuen uns, dass in Ihrer Stadt der Sport zu Hause ist. Ihre Kegel- und Bowlinganlage zählt zu den schönsten Thüringens und ermöglicht die problemlose Durchführung repräsentativer Veranstaltungen.«

BOWLINGszene



Thomas schaffte 191 Pins

Eisenach (timekla). Auf der Bowlinganlage Pin-Bowl Eisenach wurde das Finale der Landesdoppelmeisterschaft in der Altersklasse Jugend A, B und C ausgespielt. Die Finalkämpfe endeten mit hervorragenden Ergebnissen und brachten für den Thüringer Bowling-Nachwuchs spannungsreiche Erlebnismomente. In den einzelnen Wettbewerben wurden sechs Bahnrekorde aufgestellt, aus denen die 237 Pins von Florian Axt (Jugend A / Post-SV Erfurt) und die 225 Pins von André Kalusa (JBC Jembo Jena) aus der gleichen Altersklasse besondere Erwähnung verdienen. Bei der weiblichen Jugend A erzielte Josephine Weidel vom JBC Jembo Jena 211 Pins und markierte damit gleichfalls einen Bahnrekord. Darüber hinaus brillierte der erst 10jährige Thomas Steinbrück (Post-SV Erfurt), der als C-Jugendlicher mit 191 Pins ein Resultat erzielte, das in dieser Altersklasse Seltenheitswert besitzt. ■ Landesdoppelmeister **Jugend A männl.:** 1. Florian Axt / René Conrad (Post-SV Erfurt / Alach) 5621 Pins, 2. Christian Rose / Lars Göbel (Mühlhausen) 5537, 3. Enrico Krummrich / Daniel Behrendt (SV Optima Erfurt) 5486 Pins. – **Jugend A weibl.:** 1. Melanie Orłowski / Antje Ackermann (Alach / Jena) 5342 Pins, 2. Christin Krummrich / Sandra Schneider (SV Optima Erfurt / Jena) 5257, 3. Josephine Weidel / Katja Singer (beide Jena) 5032 Pins. – **Jugend B männl.:** 1. Christian Rosendorf / Chris Rößner (Meiningen) 4745 Pins erst nach dem Stechen, 2. David Günzel / Eric Schönberg (Meiningen) 4638, 3. David Korittke / Dirk Eichhorn 4638 Pins. – **Jugend B weibl.:** 1. Claudia Damm / Franziska Heim (Meiningen) 4952 Pins, 2. Jana Schindela / Anne Brehm (Jena) 4269, 3. Mandy Gruner / Annemarie Kirchner (Vim. Weimar) 4179 Pins. – **Jugend C männl.:** 1. Thomas Steinbrück / Stephan Wicke (Post-SV Erfurt)

► EBK Alach war damendominant

Erfurt (timekla). Insgesamt 33 Herren- und 12 Damendoppel hatten sich im Januar 2002 im »Bowling am Anger« eingefunden, um die Erfurter Doppelmeisterschaften des gerade begonnenen Jahres auszutragen. Sowohl in der Vorrunde als auch im Finale dominierten augenscheinlich die Bowlerinnen des EBK Alach wie in den Reihen der Herren die sieggewohnten Pin-Strategen des landeshauptstädtischen Post-SV, und zwar jeweils im praktischen Dreierpack. Im einzelnen: Mutter und Tochter Krummrich begriffen ihren 3. Platz nach den Vorrundenspielen als willkommene Kampfansage gegen ihre Alacher Vereinskameradinnen und krepelten durch ein gelungen-spannendes Finale die ersten Plätze zu ihren Gunsten um – Katja Tauchert / Petra Orłowski und Sandra Töpfer / Carmen Frey unterlagen so mit 4206:4179:4086 Pins. Weniger prickelnd, weil eben in souveräner Manier verlaufend, gaben die Aktionen des Post-SV-Duos Uwe Axt / Frank-Peter Frey der sich freilich auch mühenden Konkurrenz zum Rechnen Anlass. Beide Routiniers verbuchten auf ihrem gut ausgestatteten Pin-Konto 5184 oder 715 Zähler mehr als die Zweitplatzierten Talente-Youngster Ralf Frey / Mirko Schmidt, die von dieser Position mit 4469:4449 Pins Gert Schröter / Eberhard Siegmund abwehrten.

Nur noch wenige Wochen – dann beginnen im kroatischen Osijek die XXIV. Kegels-Weltmeisterschaften der Damen und Herren. **Fan-Post** listet jene drei Komponenten auf, mit denen der TKV am Ort des Geschehens präsent sein will: Erstens dürfen wir auf den Triptiser Nationalspieler Sven Tränkle hoffen und wünschen »Luis« überzeugende Leistungen in der für die Nominierung entscheidenden Vorbereitungsphase. Eine glückliches Händchen auch dem Bundestrainer Karl-Heinz Schmidt aus Schleusingen, der – wie schon seit einem Jahrzehnt – erneut für das gesamte Team verantwortlich zeichnet. Und schließlich erscheint drittens die in den letzten Jahren vom Suhler Rolf Thieme initiierte WM-Fax-Post mit tagesaktuellen Presseberichten ab jeweils mitternächtlicher Stunde oder auf Extra-Wunsch »verspätet« um 9.00 Uhr des Folgetages.

WELTMEISTERSCHAFT
IM KEGELSPIEL
spuk
oo
osijek - kroatien



Der WM-Fax-Dienst ist mit 8,50 EUR kostenpflichtig und muss (per Fax!) unter (03 35) 4 33 37 03 **formlos bestellt werden**. Wer möchte, erhält auf Anfrage ein Probefax vom Schluss-tag des Vorjahres.

► Mitteilungen der Geschäftsstelle

Ilmenau (gs). In den vergangenen Wochen haben folgende Vereine und Clubs Änderungen angemeldet:

Verein: 13000 Kreissachverband Kegeln Gotha
Neue Anschrift Kreissportwartin: Rita Schönfeld, Juri-Gagarin-Straße 45, 99867 Gotha

Club: 07038 SV Petkus Wutha-Farnroda
Der Clubvorsitzende Heinz Stegmann ist am 23. Februar 2002 verstorben. Für Kontakte steht mit Rüdiger Katzmann der Vorsitzende des Kreisvereins zur Verfügung.

Club: 22180 KC Sandhasen Körner e.V.
Neugründung – der SV Fortuna Körner (22029) wurde aus dem Vereinsregister gestrichen. Uwe Becker bleibt als alter auch Vorsitzender des neuen Kegelclubs.

Club: 28159 KSV Ranis 01 e.V.
Neugründung – der TSV 1860 Ranis (28106) wurde aus dem Vereinsregister gestrichen. Ulf Hagert bleibt als alter auch Vorsitzender des neuen Kegelclubs.

Club: 21062 Rhöner Gehörlosen-SV Meiningen
Dieser Sportverein hat sich ersatzlos aufgelöst.

Club: 03027 KuF Ichtershausen
Der Clubvorsitzende Torsten Wenzel ist neu zu erreichen über 0179 / 7 02 51 41 (Handy).

Club: 28117 KV Grün-Weiß Triptis 93
Die Adresse des neuen Clubvorsitzenden lautet: Gerd Süße, Geraer Str. 1, 07819 Porstendorf, Tel. (03 64 82) 3 30 03

Club: 31087 TSV Alperstedt
Angabe Clubvorsitzender: Georg Schulz, Sömmerdaer Str. 22, 99195 Alperstedt

Club: 03039 SG 1960 Bittstädt
Neuer Clubleiter: Rainer Sauer, Steinberg 124, 99310 Bittstädt, Tel. (03628) 42054 – E-Mail: info@sg1960-bittstaedt.de

Club: Club-Nr. noch nicht bekannt **SV 90 Gräfenroda**
Die Abteilung Kegeln hat sich neu gegründet: Frank Fiebig, Waldstraße 60, 99330 Gräfenroda, Tel. noch nicht gemeldet.

In eigener Sache: Aufgrund von **Jahresurlaub** ist die Geschäftsstelle vom **10. bis 24. Juli** durch Dr. Rolf Schubert nur sporadisch besetzt. Bitte diesen Termin berücksichtigen!

Leser fragen

► Mannschaftsmeisterschaften auch für Senioren B?

Jena (timetext / donk). In einem Leserbrief regt der Jenaer Seniorenkegler **Dr. Dieter Onken (69)** die Bildung einer B-Liga an und begründet dieses Ansinnen mit dem positiven Ehrgeiz ins Alter kommender Kegler, zuweilen auch Wettspiele gewinnen zu wollen. **Fan-Post** druckt die Meinung von Sportkamerad Onken leicht gekürzt ab: »Mir geht es mit meinem Anliegen um die weitere Entwicklung des Kegelsportes für Senioren, genauer um die Entwicklung der Altersklasse Senioren B. Es lässt sich leider nicht vermeiden, dass auch Kegelsportler älter werden, und erfreulicherweise bleiben die meisten ihrem bewegungsintensiven Freizeittreiben treu. Beweis dafür: Im Spieljahr 2000/2001 gingen im Land Thüringen 87 Seniorenmannschaften in verschiedenen Leistungsklassen an den Start. Unsere Seniorenmannschaft des SV Jenapharm Jena ist ein reines B-Senioren Team und spielt in der 2. Landesklasse mit Mannschaften zusammen, deren Sportkameraden oft zwischen 50 und 55 Jahre, also A-Senioren, sind. Diese Situation führt zu Leistungsverzerrungen, die sich mit zunehmendem Alter naturgemäß verstärken – ein Sachverhalt, den man bei der Durchführung von Einzelmeisterschaften problemlos berücksichtigt. Und warum, so drängt sich die Frage auf, eigentlich nicht beim Mannschaftssport? Auch ältere Kegelsportler sind ehrgeizig und möchten hin und wieder ein Spiel gewinnen. Um diesem Anliegen gerecht zu werden, schlage ich vor, reine B-Seniorenstaffeln nach territorialen Gesichtspunkten ins Leben zu rufen und den zu ermittelnden Thüringenmeister über ein Turnier der Staffelsieger auszuspüren. Dabei macht die Regelung der Details (noch) keinen Sinn und sollte Schritt für Schritt vorgenommen werden. Nach meiner Ansicht schadet es nicht, wenn Thüringen bezüglich der Regelungen rund um die Senioren B eine Vorreiterrolle übernimmt und freue mich über Meinungen auch anderer Sportkameraden.«

► Spielverlegungen begrenzen?

Rudolstadt (zipptime). Die in der zu Ende gegangenen Punktspielsaison aufgetretenen Spielverlegungen waren Staffelleiter Siegfried Zipprodt (Rudolstadt) Anlass, Spielausschuss und Landesvorstand anzumahnen, die Einführung strengerer Regeln zu überdenken. Wörtlich schreibt er, »dass aufgrund der laschen Formulierungen Spielverlegungen kaum zu widersprechen sei«. Weil das »Druckmittel Geld« nicht ziehe, habe er den Eindruck gewonnen, dass der Spielplan selbst wegen Lapalien umgangen werde. Aus diesem Grund sei es kaum noch zu verhindern, die Modalitäten in etwa wie folgt anzuziehen: »Spielverlegungen sind möglichst zu vermeiden, können aber zwischen den beteiligten Mannschaften vereinbart werden. Die Spielverlegung ist dem Staffelleiter mit der Einverständniserklärung der Betroffenen schriftlich bekanntzugeben. Alle andere Spielverlegungen, also diejenigen, die das Eingreifen des Staffelleiters erforderlich machen, verursachen für den Antragsteller Kosten in Höhe von 25 EURO und sind 14 Tage vor der ursprünglichen Ansetzung zu beantragen. 50 EURO bezahlt, wer in dennoch zu begründenden Ausnahmefällen diese Frist überschreitet. Solche Ausnahme- und Härtefälle sind in den Durchführungsbestimmungen zu definieren und durch Staffelleiter und Spielausschuss zu entscheiden.«



Zwei Meistertitel an TSV 1858 Pößneck

Pößneck (timetext). Mit zwei erwarteten und zwei unerwarteten Titelvergaben endeten die Thüringer Mannschaftsmeisterschaften 2001/2002. Während die Herren des KSV 1920 Tiefenort im Duell gegen Landesliga-Aufsteiger TSV Motor Gispersleben schon lange vor dem letzten Spieltag als neuer Thüringenmeister feststanden, führten die gleichfalls als Favoriten gehandelten Senioren des Ohrdruffer KSV die Tabelle seit dem 7. Spieltag zwar ununterbrochen an, hatten am Ende aber nur zwei Wertungspunkte Vorsprung gegenüber dem Dauerkonkurrenten Sömmerdaer KSV. Über viele Spieltage galt auch Damen-Titeljäger ThSV Wünschendorf als erneuter Meisterschaftsgewinner, doch ging den Ostthüringerinnen kurz vor Saisonende die Luft ausgerechnet gegen den gemeinsam mit SV »Glückauf« Sondershausen absteigenden Tabellenletzten Südharzer SV aus. So war die Meisterschaft frei für das die Lauerstellung liegende TSV-Team von 1858 Pößneck. Den Triumph machte sodann die Pößnecker Jugendmannschaft perfekt – im Turnier der führenden Staffelduos gelang gegen die SG »Drei Gleichen« Mühlberg ein umkämpfter 3-Holz-Sieg. ■ Alle Staffelergebnisse bis zur 1. Landesklasse Damen findet der **Fan-Post**-Leser auf Seite 8 dieser Ausgabe oder allumfassend auf unseren Internetseiten.

● DAMEN · Statistik Ländervergleich

Altwasser, Silke	277	134	411	1
Brünner, Sandra	283	153	436	2
Reinhold, Doreen	282	144	426	2
Schultz, Diana	293	81	374	14
Heyer, Ute	290	145	435	5
Thiem, Corinna	292	133	425	0
THÜRINGEN	1717	790	2507	24
Francz, Katja	279	138	417	7
v. Cieminski, Christine	288	143	431	1
Englmeier, Juliane	297	148	445	3
Gesell, Tanja	298	168	466	1
Benzing, Ulli	289	133	422	2
Ohne Wertung	283	124	407	3
SÜDBADEN	1451	730	2181	14
Ohne Wertung	1734	854	2588	17

● HERREN · Statistik Ländervergleich

Reinhold, Holger	601	311	912	1
Stollberg, Uwe	641	345	986	0
Eberhardt, Peter	602	314	916	4
Langhammer, Thilo	617	309	926	3
Heyer, Frank	580	277	857	6
Schweiger, Wolfgang	579	299	878	3
THÜRINGEN	3620	1855	5475	17
Schütterle, Reinhard	632	327	959	3
Waldvogel, Benni	575	286	861	2
Schöner, Gerhard	629	304	933	1
Schmidt, Michael	602	276	878	2
Dörr, Franz	562	297	859	0
Wolfring, Gerd	581	282	863	3
SÜDBADEN	3581	1772	5353	11



Wacker ins Finale geschlagen

Langula (wenktime). Das Finale um den TKV-Pokal Classic hat bei den Damen bereits nicht zu erwartende Südthüringer Gegnerinnen gefunden, und auch bei den Herren sind sämtliche Favoriten – außer dem Ohrdruffer KSV – reihenweise gescheitert:

Damen – 3. Runde

25	Ger. 1990 Neustadt – Schw. 91 Schlechtsart	15:17
26	USV Jena – ThSV Wünschendorf	11:21
27	SpVgg Kranichfeld 1861 – SV GA Sondershausen	12:20
28	KSV Rennsteig Ernstthal – SV Eintracht Rieth	20:12

Damen – 4. Runde

29	KSV Rennsteig Ernstthal – ThSV Wünschendorf	17:15
30	Schw. 91 Schlechtsart – GA Sondershausen	17:15

Damen – FINALE am 5. Mai 2002 in Meiningen

KSV Rennsteig Ernstthal – KSV Schw. 91 Schlechtsart

Herren – 3. Runde

63	TSV 1890 Waltersdorf – SV Carl Zeiss Jena	14:18
64	Blau-Gelb Mellingen – Ohrdruffer KSV	14:18
65	TSV 1858 Pößneck – SV Eintracht Rieth	18:14
66	SV Wacker 04 Harras – KSV 90 Gräfinau-Angstedt	17:15
67	Thamsbrücker SV 1922 – KSV Tiefenort 1920	21:11
68	Medizin Ilmenau – SV Eliasbrunn	18:14
69	KSV „Heinrichsbrücke“ Gera – SV Wernburg	24:8
70	„Gut Holz“ Ebeleben – ThSV „DT“ Bad Langensalza	10:22

Herren – 4. Runde

71	Heinrichsbrücke Gera – TSV 1858 Pößneck	12:20
72	Medizin Ilmenau – Thamsbrücker SV 1922	11:21
73	Wacker 04 Harras – ThSV »DT« Bad Langensalza	18:14
74	Ohrdruffer KSV – SV Carl Zeiss Jena	28:4

Herren – 5. Runde

75	TSV 1858 Pößneck – Ohrdruffer KSV	
76	Thamsbrücker SV 1922 – Wacker 04 Harras	15:17

Herren – FINALE am 5. Mai 2002 in Meiningen

SV Wacker 04 Harras – Sieger aus Spiel 75

Die Siegermannschaften von Meiningen vertreten den Landesverband im erstmals nach neuem Modus auszutragenden DKBC-Pokal. **Fan-Post** veröffentlicht die vollständige Ausschreibung in der nächsten Ausgabe, die nach Abschluss der Deutschen Einzelmeisterschaften erscheint.

► Gültige Altersklassenregelung

Erfurt (timetext). Aufgrund von Irritationen und vermehrten Anfragen gibt der Spielausschuss die gültige Altersklassenregelung mit den aktuellen Daten bekannt:

Altersklasse	Jahrgang
Jugend B (w + m)	01.07.1987 – 30.06.1992
Jugend A (w + m)	01.07.1983 – 30.06.1987
Juniorinnen + Junioren	01.07.1978 – 30.06.1983
Damen + Herren	01.07.1952 – 30.06.1978
Damen A + Senioren A	01.07.1942 – 30.06.1952
Damen B + Senioren B	vor dem 01.07.1942

Bitte nochmals alle StarterInnen der anstehenden Kreiseinzelmeisterschaften diesbezüglich überprüfen.

Achtung, Trainer und Übungsleiter im TKV · Wichtige Terminänderungen!

Die im Ansetzungsheft 2001/2002 auf der Seite 38 angekündigten Fachkurstermine wurden durch die Landsportschule Bad Blankenburg geändert. Das betrifft erstens den **Lehrgang Fachausbildung II**, der neu vom **14. bis 16. Juni** stattfindet sowie zweitens alle drei anderen **Fachausbildungs- und Fortbildungslehrgänge Trainer C**, zu denen nunmehr vom **23. bis 25. August** anzureisen ist.

Jürgen Seeland, Landeslehrwart



Statistik 01/02

► Postvertriebsstück
Nr. A 54928
– Entgelt bezahlt –

► Abschlusstände

1. Landesliga Herren

KSV 1920 Tiefenort	29:7
TSV Motor Gispersleben	22:14
KTV Zeulenroda	21:15
Ohrdrufer KSV	20:16
SV Carl Zeiss Jena II	20:16
SV 1913 Schmölln	18:18
TSG Apolda	16:20
KSV Schwarz-Gelb Arnstadt	14:22
SKK »Gut Holz« Weida	12:24
KC »Einigkeit« Barchfeld	8:28

1. Landesliga Damen

TSV 1858 Pößneck	28:8
ThSV Wünschendorf	26:10
SV Wacker 04 Harras	22:14
TSV Motor Gispersleben *	22:12
KSV Mechterstädt	16:20
SV Pöllwitz	14:22
KSV 90 Gräfinau-Angstedt	14:22
Meuselwitzer KC * <small>Nachholspiel!</small>	14:20
SV GA Sondershausen	12:24
Südharzer SV Nordhausen	10:26

1. Landesliga Senioren

Ohrdrufer KSV	28:8
Sömmerdaer KSV	26:10
SV Carl Zeiss Jena	22:14
Schlotheimer SV 1887	20:16
Grün-Weiß Waltershausen	18:18
KSV Schwarz-Gelb Arnstadt	16:20
USV Jena	16:20
SV 1894 Guthmannshausen	16:20
SG Medizin Bad Sulza	12:24
VfB Grün-Weiß 90 Erfurt	6:30

1. Landesliga Jugend

Staffel 1

SG »Drei Gleichen« Mühlberg	18:6
SV 1883 Langula	18:6
SV »Fahner Höhe« Gierstädt	12:12
SV 1960 Günthersleben	12:12
SV Wernburg II	10:14
KSV Germ. 1990 Neustadt	8:16
TSV 1858 Pößneck	6:18

Staffel 2

SV Wernburg	24:4
TSV 1858 Pößneck II	18:10
KSV 90 Langenorla	16:12
TSV 1889 Germania Krölpa	16:12
SG Unterworbach	14:14
KC Handwerk Weimar	12:16
TSV Eisenberg	8:20
Meuselwitzer KC 1954	4:24

■ **Finalturnier** in Stadtroda: 1. TSV 1858 Pößneck 3355 Kegel, 2. SG »Drei Gleichen« Mühlberg 3352, 3. SV Wernburg 3216, 4. SV 1883 Langula 3075 Kegel

2. Landesliga Herren – I

KSV Rot-Weiß Zöllnitz	28:8
SV Blau-Weiß Auma	21:15
Polizei-SV Gera	21:15
TSV Eisenberg	18:18
KV Grün-Weiß Triptis 93	18:18
Meuselwitzer KC 1954	18:18
FSV Berga	16:20
SV GA Sondershausen	16:20
KSV 1992 Kali Roßleben	12:24
Südharzer SV Nordhausen	12:24

2. Landesliga Herren – II

SV Eintracht Rieth	32:4
SG 1951 Sonneberg	28:8
SV Schw.-Gelb Mühlhausen	24:12
ThSV »DT« Bad L'salza II	18:18
SV Boilstädt	18:18
KSV 47 Leimrieth	18:18
SV 1883 Langula	12:24
SSV 1949 Weimar	12:24
KSV Mechterstädt	10:26
SV Grün-Weiß Wasungen	8:28

2. Landesliga Damen – I

SG Medizin Bad Sulza	20:4
SV Starkenberg	14:10
SV Blau-Weiß Auma	14:10
TSV 1889 Germania Krölpa	14:10
SV Empor Buttstädt	10:14
KC Handwerk Weimar	8:16
SV Empor Pößneck	4:20

2. Landesliga Damen – II

SV Grün-Weiß Wasungen **	20:8
SKC Saalfeld **	20:8
SV Eintracht Rieth	18:10
SV Lauterbach	16:12
SV Wacker 1920 Steinheid	16:20
KSV Medizin 1952 Ilmenau	12:16
KSV Blau-Weiß Stadttilm	8:20

1. Landesklasse Herren – I

SV Wernburg	23:13
TSV 1890 Waltersdorf	22:14
Post-SV Gera	22:14
KSC Turbine Schmölln	20:16
SV Elstertal Bad Köstritz	20:16
SG Merkendorf	18:18
KSV Germ. 1990 Neustadt	16:20
VfL 1990 Gera	14:22
KV 1996 Altkirchen	14:22
SV Orlamünde	11:25

1. Landesklasse Herren – II

SV 97 Rudersdorf	26:10
KSV »Am Anger« Kölleda	26:10
SV GA Sondershausen II	22:14
TSV 1912 Kannawurf	20:16

KV 1966 Bienstädt	20:16
SV Empor Buttstädt	20:16
Südharzer SV Nordhausen	18:18
KSV 1992 Kali Roßleben II	14:22
KV Udestedt 1918	8:28
SV Glückauf Bleicherode	6:30

1. Landesklasse Herren – III

Ohrdrufer KSV II	22:14
Thamsbrücker SV 1922	22:14
SV 1970 Meiningen	20:16
SV Eintracht Apfelstädt	20:16
SV Concordia Eisenach	20:16
SV Mihla	20:16
KSV 1920 Tiefenort II	20:16
TSG Ruhla	14:22
SV Blau-Weiß 90 Creuzburg	12:24
KC 96 Wernshausen	10:26

1. Landesklasse Herren – IV

ESV Lok Rudolstadt II	22:14
TSV 1865 Langewiesen	22:14
SKC Saalfeld	22:14
SV Wacker 04 Harras	22:14
KSV Simson Suhl	20:16
SV Lauscha	18:18
SV 1954 Engerda	16:20
KSV Rennsteig Ernstthal	14:22
KSV Martinroda	12:24
SV Wacker 1920 Steinheid	12:24

1. Landesklasse Damen

Staffel I: 1. SKK »Gut Holz« Weida 22:6 WP, 2. TSV Oppurg 18:10, 3. TSG Zwackau 18:10, 4. SV Wernburg 16:12, 5. SV Rositz 12:16, 6. SG Langenwolschendorf 10:18, 7. SG Bergland Schleiz-Oschitz 10:18, 8. KSV Blau-Gelb Lucka 6:22 WP – **Staffel II:** 1. SG Aue Großbrennbach 20:8 WP, 2. SV Stahl Unterwellenborn 20:8, 3. KSV 1992 Kali Roßleben 18:10, 4. Unterloquitzer SV 14:14, 5. SV Fortuna 90 Oberroßla 12:16, 6. SV Grün-Weiß Niedertrebra 12:16, 7. SpVgg Kranichfeld 1861 10:18, 8. SV Siemens Rudolstadt 6:22 WP – **Staffel III:** 1. TSG Salza 22:6 WP, 2. KSV Wacker 99 Gotha 22:6, 3. KC Grün-Weiß Eisenach 18:10, 4. Sömmerdaer KSV 16:12, 5. SV Optima Erfurt II 12:16, 6. SV Eintracht Clingen 10:18, 7. SV Blau-Weiß 1921 Weißensee 6:22, 8. SV Mihla 6:22 WP – **Staffel IV:** 1. TSV 1865 Langewiesen 26:2, 2. KSV Rennsteig Ernstthal 22:6, 3. SV 08 Geraberg 16:12, 4. KSV Simson Suhl 15:13, 5. SG 1960 Bittstädt 10:18, 6. SV Lauscha 10:18, 7. KSV 91 Schweizertal Schlechtsart 7:21, 8. KSV Arnstadt 6:22 WP

** Relegationsspiel um Aufstieg in die 1. Landesliga siehe S. 4!